

**Sorgen Sie am 13. Mai für klare Verhältnisse -
2 Stimmen für die SPD!**

Aktuelle Informationen der SPD-Ochtrup



Liebe Leserinnen und Leser,

fast an jedem Wochenende machen meine Frau und ich auf unseren Spaziergängen zumindest einen kleinen Abstecher zum EOC. Jedes Mal sind wir überrascht, was sich dort auf dem Gelände wieder getan hat, wie schnell der Ausbau vorankommt. Wir freuen uns sehr darüber und sind uns ganz sicher: Die Erweiterung des EOC ist für Ochtrup eine riesengroße Chance. Hoffentlich sehen dies auch endlich alle Geschäftsleute und Immobilienbesitzer in der historischen Innenstadt so und nutzen die neuen Möglichkeiten, die sich da bieten. Indem sie künftig an einem Strang ziehen und zum Beispiel zur selben Zeit ihre Geschäfte öffnen und schließen. Hoffentlich sehen das aber auch die Ochtruper als Kunden so und kaufen demnächst wieder vermehrt in Ochtrup ein. Damit sich die Investitionen der Geschäftsleute und Immobilienbesitzer auch rentieren. Denn die Besucher von auswärts können nicht allein für den Aufschwung sorgen.

Am Sonntag, 13. Mai 2012, also am Muttertag, bietet sich uns eine weitere Chance. Wir können in NRW vorzeitig einen neuen Landtag wählen. Wir können dafür sorgen, dass es in NRW auch in Zukunft wirtschaftlich vorangeht und gleichzeitig sozial gerecht(er) zugeht, z. B. in Fragen der Bildung. Die SPD hat zusammen mit den Grünen gerade in diesen Bereichen erste wichtige Schritte getan. Es bleibt aber noch viel zu tun. Deshalb sollten wir der SPD unter Führung von Hannelore Kraft unsere Stimme geben, damit sie diese zukunftsweisende Politik fortsetzen kann.

Wir haben aber auch die Chance, eine Vertreterin für unseren Wahlkreis zu wählen, die unsere Interessen in Düsseldorf nachdrücklich und mit Gewicht vertritt. Ulrike Reifig ist dafür nach unserer Meinung die richtige Kandidatin. Um das aber zu erreichen, zählt jede Stimme. Darum gehe ich auf jeden Fall zur Wahl!

Meine Bitte: Gehen auch Sie am 13. Mai zur Wahl. Nutzen Sie Ihre Chancen. Es ist nicht egal, wer in Düsseldorf regiert. Es ist nicht egal, wer uns vor Ort vertritt. Auch nicht für Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Josef Hartmann, Vorsitzender SPD Ochtrup



Termine

- **24. April 2012:**
19:00 Uhr, Paddy's Irish Pub
Zukunftswerkstatt
- **28. April 2012**
10:00-12:00 Uhr, Fußgängerzone
Infostand
- **5. Mai 2012:**
10:00-12:00 Uhr, Fußgängerzone
Infostand
- **12. Mai 2012:**
10:00-12:00 Uhr, Fußgängerzone
Öffentliches Frühstück mit
Landtagskandidatin Ulrike Reifig
- **13. Mai 2012:**
Landtagswahl, SPD wählen!

Bürgersprechstunde

Bei wöchentlichen Sprechstunden steht die SPD-Ochtrup den Bürgerinnen und Bürgern für Gespräche zur Verfügung. Die Sprechstunden finden jeden Mittwoch zwischen 18:00 - 19:30 Uhr im SPD-Bürgerbüro statt.

SPD-Fahrt

Aufgrund des bevorstehenden Wahlkampfes wird die alljährliche SPD-Fahrt vom 12. Mai verschoben auf den 8. September 2012. Ziel ist die Zeche Zollverein.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich.
Die SPD freut sich auf Sie!

Themen für die es sich lohnt zu Kämpfen

Leider ist festzustellen, dass sich seit Jahren die Löhne und Arbeitsverhältnisse für einen großen Teil der Bevölkerung zum Nachteil entwickelt haben. Fast 25 % der deutschen Arbeitnehmer arbeiten im Niedriglohnsektor. In vielen Berufsbranchen gleicht der Lohnzuwachs gerade mal die Inflationsrate aus. Viele neu eingestellte Arbeitnehmer bekommen nur noch zeitlich befristete Arbeitsverträge. Vollzeitbeschäftigte müssen sich einen Zweitjob suchen, um finanziell über die Runden zu kommen. Die Zeit- und Leiharbeit weitet sich immer mehr aus, die Kluft zwischen Arm und Reich wird größer.



Am 27. Februar diesen Jahres bin ich zum zweiten Mal in den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) für den Kreis Steinfurt gewählt worden. Diese Arbeitsgemeinschaft vertritt in der SPD die Interessen der Arbeitnehmer. Unsere politische Arbeit orientiert sich an sozialdemokratischen Grundwerten der Solidarität und Gerechtigkeit. Wichtig ist uns, dass alle Menschen die gleichen Chancen auf ein menschenwürdiges Leben, auf Teilhabe an der Erwerbsarbeit und Bildung haben. Da wie zu Beginn beschrieben, viele Dinge "aus dem Ruder" gelaufen sind und es in unserer Arbeitsgesellschaft vielfach unsozial und auch ungerecht zugeht, hat die AfA natürlich einiges zu tun...Klar, wir können nicht die ganze (Arbeits-)Welt verändern, aber zumindest können wir uns einsetzen für bessere Bedingungen der Arbeitnehmer. Und dies tun wir, durchaus erfolgreich! So plädieren wir für einen gesetzlichen Mindestlohn, reden bei Betriebsbesichtigungen mit Arbeitnehmern, treffen uns mit Betriebsräten und Gewerkschaftern, stellen Anträge in den politischen Gremien, finden Gehör auch auf Landes- und Bundesebene, wo wir Delegierte z.B. auf SPD-Parteitag stellen u.v.m.



Insgesamt kann ich sagen, dass mir die Arbeit mit meinen Gesinnungsgenossen Spaß macht, da man sich für wichtige Werte und Themen einsetzt, für die es sich zu kämpfen lohnt!

Bernd Dolle - Beisitzer im AfA-Unterbezirksvorstand



www.hannelore-kraft.de

Ulrike Reifig: Ihre Landtagskandidatin!

Ulrike Reifig aus Altenberge ist die SPD-Landtagskandidatin im Wahlkreis 81. Hier stellt Sie sich ihre Wählerinnen und Wähler persönlich vor.

Warum hast Du Dich entschieden, für den Landtag zu kandidieren?

Gemeinsam mit Hannelore Kraft möchte ich die gute Politik der letzten zwei Jahre in diesem Land fortsetzen. Diese Politik, bestehend aus einem Dreiklang von Sparen – Einnahmeverbesserung – und die Investitionen in Prävention, Bildung und Kommunen.

Durch Deine bisherige ehrenamtliche Arbeit in der Kommunalpolitik bringst Du viel Erfahrung mit. Was sind Deine Arbeitsschwerpunkte?

Besonders möchte ich mich für Familien einsetzen. Sie sind die Keimzelle unserer Gesellschaft. Hier wird die Solidarität zwischen den Generationen greifbar. Dazu gehört der weitere Ausbau der U3-Betreuung und der Ganztagschulen.

Was mir besonders wichtig ist:

Der 8. Familienbericht hat gezeigt, dass Familien vor allem eines brauchen – nämlich Zeit. Familien brauchen Zeit für die Erziehung ihrer Kinder, für die Kranken- und Altenpflege, für die Alltagsroutine, für die gemeinsame Freizeit, Weiterbildung, Ruhe für sich selbst und Zeit, um sich im Ehrenamt engagieren zu können. Darum brauchen wir mehr Kinderbetreuung – auch in den Schulferien – Ganztagschulen und vor allem auch gute Arbeit mit Löhnen, von denen Familien auch leben können und mit flexibleren Arbeitszeitmodellen, die sich an den Bedarfen von Familien ausrichten. Durch die vielen Überstunden und einer Kultur der Dauerpräsenz in unseren Unternehmen sind Familien im Dauerstress. Hier müssen wir Rahmenbedingungen verändern.

Kannst Du uns etwas zu Deiner Ausbildung und beruflichen Werdegang sagen?

Mit einer Verwaltungsausbildung habe ich meine berufliche Laufbahn begonnen. Danach habe ich als Sachbearbeiterin und kaufmännische Mitarbeiterin in der freien Wirtschaft gearbeitet, z. B. in der Medizintechnik, Gas- Mess- und Regeltechnik und in einem großen Umweltunternehmen tätig. Zuletzt war ich Mitarbeiterin in dem Team von Angelica Schwall-Düren, die bis zum Jahr 2010 Mitglied des Deutschen Bundestages war. Heute arbeite ich als politische Referentin für die NRW-Landesgruppe der SPD-Bundestagsfraktion im Regionalbüro Münsterland.

Wie willst Du Dich in den nächsten Wochen bei den Wählerinnen und Wählern bekannt machen?

Vor allem möchte ich, dass mich die Menschen in meinem Wahlkreis kennenlernen und ich möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen. Es bleibt ja nicht so viel Zeit. Darum werde ich die Infostände in meinem Wahlkreis besuchen, an vielen Veranstaltungen und Aktionen teilnehmen und einige Unternehmensbesuche machen.



Persönliches

Ich bin 1957 in Altenberge geboren und mit Henrik Beckstedde verheiratet. Wir sind das, was man heute eine Patchworkfamilie nennt und haben gemeinsam vier Kinder und fünf Enkelkinder im Alter von 1 – 7 Jahren. Wir wohnen in Altenberge.

1994 bin ich in die SPD eingetreten und heute die Vorsitzende der SPD in Altenberge sowie Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion im Altenberger Gemeinderat.

Webseite: www.ulrike-reifig.de

Facebook: www.facebook.com/ulrikereifig

Zukunftswerkstatt zum Thema Hochwasser – Veranstaltung wird verschoben

Vor fast einem Jahr widmete die SPD-Zukunftswerkstatt eine Sitzung zum Thema Hochwasserkatastrophe in Langenhorst. Schon damals versprachen die Organisatoren, dass in 2012 eine Folgeveranstaltung organisiert werden soll. „Letztes Jahr haben wir mit dem betroffenen vor allem über die Ursachen gesprochen. Dieses Jahr wollen wir uns vor allem auf die Prävention und die ersten eingeleiteten Maßnahmen dieser Hochwasserkatastrophe konzentrieren“, so Vincent ten Voorde, Vorsitzender der Zukunftswerkstatt. „Eigentlich hatten wir die Veranstaltung für Ende April geplant. Leider ist uns der Landtagswahlkampf dazwischen gekommen, sodass wir die Veranstaltung auf Ende Mai / Anfang Juni verschieben mussten“.

Auch bei der Veranstaltung in diesem Jahr soll Bürgermeister Hutzenlaub als Gastredner zur Verfügung stehen. „Wir hoffen, dass auch dieses Jahr viele Interessierten unsere Veranstaltung besuchen werden. Sobald der konkrete Termin abgestimmt ist, werden wir dies über die Presse bekanntgeben“, so ten Voorde.

Ochtruper SPD packt mit an!

Die Ochtruper SPD beteiligte sich am Samstag, dem 17. März, bei der Aktion „Ochtrup räumt auf“.

Gemeinsam mit anderen Vereinen und Organisationen aus Ochtrup brachte sie die Stadt auf Vordermann. Die Ochtruper Sozialdemokraten waren hierbei im Wohngebiet Niederesch unterwegs.

Nach dem offiziellen „Frühjahrsputz“ in Ochtrup glänzt die Stadt nun wieder!

Auch im nächsten Jahr wird die Ochtruper SPD wieder mit anpacken und hofft, dass vielen OchtruperInnen diesem Beispiel folgen werden!



Ihr Ansprechpartner im Wahlkreis 12

Mein Name ist Michael Dierker und ich bin Ihr Ansprechpartner für die SPD im Wahlbezirk 12 (Westlich des Alt- Metelener Weg, Gewerbegebiet Süd zwischen Brook und Schützenstraße). Ich bin am 23 Februar 1970 in Neuenkirchen geboren. Seit 1995 wohne ich in Ochtrup und ich bin aktiv in der SPD seit 2008, vor allem im Ortsverein Ochtrup. Bei der Kommunalwahl 2009 war ich Direktkandidat im Wahlkreis 12 und seitdem bin ich als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Planen und Bauen.

Darüber hinaus bin ich bei der Zukunftswerkstatt und Stadtentwicklung für die Bürger der Stadt Ochtrup aktiv dabei.

Die SPD Ochtrup hat sich eine bürgernähe Kommunalpolitik auf die Fahnen geschrieben, wir sind für Sie da!

Sie können mich erreichen unter 0151 50536000 oder unter michael.dierker@t-online.de.

Impressum

Verantwortlich i.S.d.P:

Josef Hartmann, Hellstiege 2, 48607 Ochtrup.

Redaktion:

Vincent ten Voorde, Zeisigweg 9, 48607 Ochtrup. Uwe Wagner, Lambertiweg 46A, 48607 Ochtrup.